

## PRESSEINFORMATION

### Zweitmarkt für geschlossene Fonds MARKTBERICHT NOVEMBER 2010

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

#### **Zweitmarkt-Umsatz von Schiffsbeteiligungen zieht im November kräftig an**

- Alle Schiffe in den Top-Ten zum Kurs von über 100 Prozent gehandelt
- DZX steigt deutlich auf fast 1.000 Punkte

Im November 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 271 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 14,83 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im Oktober waren es 160 Abschlüsse in Höhe von nominal 6,56 Mio. Euro, im September 231 Abschlüsse in Höhe von nominal 8,35 Mio. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag mit 75,04 Prozent leicht um 1,75 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt des Vormonats.

Das Fondsranking der besten Fonds der Emissionshäuser wies im November erstmals seit Mai 2009 wieder ausschließlich Kurse über 100 Prozent auf. Angeführt wird es durch den Rohöltanker MT Canadian Sun von Lloyd Fonds mit einem Kurs von 136,10 Prozent. Auf Rang zwei folgt der Bulk Carrier MS Paiute aus dem Hause Harren & Partner mit 135,0 Prozent. Den dritten Platz belegt mit dem MS Pearl River von MPC ein weiterer Bulk Carrier, hier wurde ein Anteil zu 130,0 Prozent gehandelt. Das Schlusslicht im November bilden mit einem Handelskurs von 15,0 Prozent die MPC-Schiffe MS Santa Giuliana und MS Santa Giovanna.

„Die MS Santa Giuliana und Santa Giovanna haben in ihrem Einnahmepool mit drei weiteren Santa ,G'-Schiffen eine schwere Zeit hinter sich. Alle fünf Poolschiffe lagen in 2009 komplett auf“, erklärt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG. Mittlerweile konnte MPC aber erfolgreich Sanierungskonzepte für den gesamten Pool umsetzen. Bei Alt- und Neuanlegern wurde zusätzliches Kapital zur Liquiditätsdeckung eingeworben. Allerdings deckt die aktuelle Charrate von durchschnittlich 5.300 US-Dollar pro Tag noch nicht die Betriebskosten von zirka 6.800 US-Dollar pro Tag. Hinzu kommt, dass die 1996/97 in Fahrt gesetzten Schiffe mit je rund 44 Millionen US-Dollar nicht gerade preiswert eingekauft wurden – der derzeitige Neupreis für ein solches Schiff liegt bei etwa 35 Millionen US-Dollar. „In Anbetracht der Tatsache dass zudem keines der fünf Poolschiffe bisher entschuldet werden konnte, sind 15 Prozent Handelskurs derzeit marktgerecht“, so Meschkat.

#### **DZX nähert sich der 1.000-Punkte-Marke**

Der Deutsche Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX) spiegelt die steigenden Kurse wieder und schloss am 26. November bei 997,66 Punkten – 26,24 Punkte höher als Ende Oktober.



### Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im November

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Lloyd Fonds	Canadian Sun	136,10%
2	Harren & Partner	Paiute	135,00%
3	MPC	Pearl River	130,00%
4	Hansa Hamburg Shipping	Tanja Jacob (Ex - Four Ketch)/ Jill Jacob	130,00%
5	Norddeutsche Vermögen	Northern Decency	121,50%
6	HCI	Louis S	117,00%
7	Nordcapital	E.R. Pusan	115,00%
8	Gebab	Buxcliff	107,00%
9	Dr. Peters	VLCC C.Bright	105,00%
10	Hansa Treuhand	HS Caribe	104,00%

Weitere Initiatoren im Ranking: [www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking](http://www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking)

### Immobilienfonds: Olympia-Einkaufszentrum München mit höchstem Kurs

Im November 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienbeteiligungen 186 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 14,52 Mio. EUR, 49.800 USD, 178.000 GBP und 20.000 CAD. Zum Vergleich: Im Oktober waren es 215 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 7,91 Mio. EUR, 345.286 USD, 92.000 AUD, 70.000 GBP und 70.000 CAD, im September 206 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 19,10 Mio. EUR, 1,29 Mio. USD, 115.000 AUD, und 85.000 GBP.

Den höchsten Kurs im Ranking der besten Fonds der Emissionshäuser erzielte im November mit 660,0 Prozent der Deutsche Grundbesitz-Anlagefonds 6, der in das Olympia-Einkaufszentrum München investiert ist. Rang zwei belegt der DGA Einkaufs-Center-Fonds der DG Anlage mit 222,5 Prozent, auf Platz drei folgt der HGA Fonds Mitteleuropa III mit 131,0 Prozent. Den geringsten Handelskurs verzeichnete mit 2,0 Prozent ein Anteil am Fundus Fonds 28, investiert in das Büro- und Geschäftszentrum „Plaza Frankfurter Allee“. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen im Zweitmarkt für Immobilienfonds lag im November mit 69,97 Prozent um 3,25 Prozentpunkte unter dem Kursdurchschnitt des Vormonats.

**Die Top-Immobilienfonds der Emissionshäuser im November**

<b>Rang</b>	<b>Emissionshaus</b>	<b>Fonds</b>	<b>Höchster Kurs</b>
1	RREEF / DB Real	Deutsche Grundbesitz-Anlagefonds 6 Olympia-Einkaufszentrum München	660,00%
2	DG Anlage	DGA Einkaufs-Center-Fonds	222,50%
3	HGA	HGA Mitteleuropa III Fonds	131,00%
4	Commerz Real Fonds	CFB 148 BRE Bank Warschau	101,00%
5	Real I.S.	Bayernfonds Schönhauser Allee, Arcaden Berlin	94,00%
6	H.F.S	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 10 (ausschüttungsorientiert)	87,00%
7	WestFonds	BI-Fonds 23	85,50%
8	Lloyd Fonds	LF 80 Immobilienportfolio Hamburg-Sylt	80,00%
9	AXA Merkens	Merkens XXIII "Bürogebäude Köln - Holweide"	79,50%
10	WealthCap	WealthCap Immobilienfonds Deutschland 30 (ausschüttungsorientiert)	77,00%

*Abdruck frei. Beleg erbeten.*

*Über die Deutsche Zweitmarkt AG*

*Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.*

**Pressekontakt**

Deutsche Zweitmarkt AG  
Jennifer Gehle  
Telefon: 040/30 70 26 0513  
Telefax: 040/30 70 26 0413  
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)  
Robert Hoyer  
Telefon: 040/45 02 10-640  
Telefax: 040/45 02 10-999  
E-Mail: DZAG@achtung.de